Paris, 27. Juni, Nachmittags 3 Uhr. (Schluß-Course.) Behauptet. 3procent. amortisirb. Rente 82.15, 3procent. Rente 81.17½, 4½proc. Anleihe von 1872 114.30, italien. 5procent. Rente 89.60, österr. Goldrente 80⅛, 6proc. ungar. Goldrente 102⅛, 4proc. ungar. Goldrente 75.00, 5proc. Russen von 1877 88⅞, Franzosen 675.00, Lombard. Eisenbahnactien 282.50, Lombard. Eisenbahn-Prioritäten 288.00, Türken von 1865 11.30, Türkenloose 50.75, Crédit mobilier 558.00, Spanier exter. 27⅜, Banque ottomane 753.00, Crédit foncier 1472.00, Egypter 275.00, Suez-Actien 2300.00, Banque de Paris 1165.00, Banque d'escompte 546.00, Wechsel auf London 25.17.

Paris, 27. Juni, Abends. Boulevard-Verkehr. 3proc. Rente 81.17½, Anleihe von 1872 114.30, Italiener 89.60, Türken 11.32½, Türkenloose 51.00, Spanier exter. 27⅜, Egypter 279.00. Fest.

Florenz, 27. Juni. Vormittags 11 Uhr. 5proc. italienische Rente 91.18, Gold 20.64.

Petersburg, 27. Juni, Nachmittags 5 Uhr. Wechsel London 3 Mt. 24⅛, do. Hamburg 3 Mt. 205⅞, do. Paris 3 Mt. 252½, Russ. Prämien-Anl. von 1864 (gestplt.) 217, do. do. do. von 1866 (gestplt.) 209⅞, ½-Imperials 8.24, Große Russ. Eisenbahnen 254½, Russ. Bodencredit-Pfandbriefe 127½, II. Orient-Anleihe 89⅞, III. Orient-Anleihe 89. — Privatdiscont 5½ Procent.

New-York, 27. Juni, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Wechsel auf Berlin 95⅛, Wechsel auf London 4.85½, Cable Transfers 4.88½, Wechsel auf Paris 5.16¼, 3½procent. fund. Anleihe 101⅛, 4proc. fund. Anleihe von 1877 120⅝, Erie-Bahn 35⅞, Central-Pacific 118, New-York Centralbahn 130⅞, Chicago-Eisenbahn 144⅛. — Geld leicht, für Regierungssicherheiten 2, für andere Sicherheiten 2½ Procent.

* Basel, 27. Juni. Seide. (Originalbericht.) In Folge starker Nachfrage, hervorgerufen durch den ungünstigen Ausfall der italienischen Seidenernte, findet große Bewegung in Rohstoffen statt und haben Preise bereits 15 Proc. angezogen. Chappe wird sich sehr theuer stellen.

Mailand, 24. Juni. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalten haben heute registrirt: 53 Ballen Greggen, 34 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 7320 Kilogr. Still aber fest. — Goldcours am Abend 20.54 Lire.

Lyon, 24. Juni. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 48 Ballen Organsinen, 41 Ballen Tramen, 45 Ballen Greggen, und hat 87 Ballen gewogen, im Gesammtgewichte von 16,322 Kilogramm. Geschäft schwierig. Preise unverändert.

Lyon, 24. Juni. Seide. In die Condition wurden während der Woche eingeliefert: 26,795 Kilogr. Organsinen, 19,521 Kilogr. Tramen und 38,774 Kilogr. Greggen, zusammen 85,090 Kilogr. gegen 157,033 Kilogr. in der entsprechenden Woche 1881. In unserem Lande sind die Coconsmärkte vorbei; sie sind schneller vorübergegangen, als man erwartet hatte; die angelegten Preise waren im Allgemeinen höher als im verflossenen Jahr. In Italien bezahlt man fortwährend viel mehr als bei uns, und der Eifer, mit dem man in diesen Gegenden die Einkäufe macht, beweist, daß man sicher von einem ernsten Deficit der Ernte überzeugt ist. Während dieser Zeit schleppt sich das Geschäft an unserem Platze mühsam hin, und die Preise aller Artikel sind schwach. Ob die Befürchtungen der auswärtigen Politik, ob die Folgen der finanziellen Krise sich noch geltend machen oder ob die Winterseiden unsern Fabriken nicht genügende Thätigkeit verschafft, genug, diese Ursachen zusammengenommen mögen auf dem Geschäfte lasten. Diese Woche war eine der ruhigsten seit langer Zeit.

W. Königsberg i. Pr., 26. Juni. (Wollmarkt-Bericht.) Am hiesigen Platze ist der Markt als vollständig beendet zu betrachten. Die Hauptkäufer waren bereits vor einigen Tagen abgereist und der Rest der auswärtigen Reflectanten hat nunmehr den Ort verlassen. Zugeführt waren bis gestern circa 14,000 Rückenwäsche. Unverkauft geblieben sind circa 1000 Ctr., worunter in einer Hand 500 Ctr. beständerhafte 3 A-Wollen, die nur, weil verspätet eingetroffen, noch nicht abgesetzt sind, während der Rest theils zu hoch limitirt, theils abfallende Qualität war. Bezahlt wurde für Kammwollen 54 bis 57½ Thlr., Stoffwollen 53—56 Thlr., feine ostpreußische Tuchwollen 55—61 Thlr., Mergungswollen 42—50 Thlr., Schmutzwollen 20 bis 25 Thlr. Alles pro 100 Pfund Zollgewicht. Rheinische Käufer fehlten fast gänzlich. Der Markt hatte im Allgemeinen einen schleppenden Verlauf und wurden kaum Vorjahrspreise bewilligt. Die Wäsche war durchweg gelungen, jedoch das Schurgewicht geringer. (Von anderer Seite geht uns folgender Bericht zu: „Der Markt ist seit Schluß voriger Woche als völlig beendet zu betrachten, da die auswärtigen Käufer sämmtlich unseren Platz verlassen haben. Wie schon erwähnt, machte sich gegen den Schluß eine kleine Abschwächung geltend. — Hauptkäufer waren sächsische Kämmer und einer unserer älteren Berliner Großhändler (L.); derselbe war vom Beginn bis zum Schluß des Marktes hier anwesend und, wenngleich er mit großer Vorsicht operirte, hat er doch ein bedeutendes Quantum unserer besseren Wollen an sich gebracht." D. R. d. L. Z.)

W. Posen, 27. Juni. (Original-Wollbericht.) Der bekanntlich recht günstige Verlauf unseres diesjährigen Wollmarktes veranlaßte mehrere ständige Marktbesucher, die während des ganzen Jahres den hiesigen Platz frequentiren, sich noch einige Zeit hier aufzuhalten, um ihren Bedarf, den sie am Wollmarkt nicht genügend decken konnten, zu completiren, und nahmen dieselben auch gegen 600 Centner hiesiger Stoff- und Tuchwollen zu höchst bezahlten Wollmarktpreisen vom Lager; auch von Schmutzwollen gelangten in den letzten Tagen einige Posten zum Verkauf, wofür Lausitzer Fabrikanten mit 21—22 Thaler Abnehmer waren; außerdem stehen sächsische Fabrikanten noch wegen einzelner Partien von Tuchwollen in derselben Unterhandlung, deren Abschlüsse in den nächsten Tagen perfect werden dürften. Die hiesigen Läger werden durch andauernd eintreffende Zufuhren immer mehr completirt, besonders durch hochfeine Warschauer Wollen, wovon hiesige Großhändler am dortigen Wollmarkt gegen 3500 Centner kauften. Das diesjährige hiesige Lager dürfte dem vorjährigen vollständig gleichkommen und die Höhe von 14—15,000 Centner erreichen. Trotz des nicht günstigen Verlaufes des Berliner Wollmarktes ist man der Ansicht, daß das Wollgeschäft eine feste Tendenz beibehalten wird, da Fabrikanten, die sonst gewöhnlich mehr australische Wollen kauften, jetzt wieder den deutschen Wollen Aufmerksamkeit schenken; außerdem gestaltet sich die Londoner Wollauction bei schnellen Verkäufen immer fester, so daß Aussicht auf eine günstige Geldsituation vorhanden ist.

Manchester, 27. Juni. 12r Water Armitage 7¼, 12r Water Taylor 8, 20r Water Nicholls 9¼, 30r Water Clayton 10⅝, 32r Mock Townhead 10¼, 40r Mule Mayoll 10, 40r Medio Wilkinson 12, 30r Warpcops Qualität Rowland 10⅝, 40r Double Weston 11⅝, 60r Double courante Qualität 15, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 96. Anziehend.

London, 28. Juni. (W. T.-B.) In der gestrigen Wollauction waren Preise unverändert.

Antwerpen, 27. Juni. Kaffee ruhig. — Umsatz von Häuten 1825 Stück, von Wolle 203 Ballen.

Havre, 27. Juni. Baumwolle fest; Umsätze 1000 Ballen. — Kaffee behauptet; Verkäufe 3750 Ballen, wovon 200 Ballen Port-au-Prince 49 Frcs., 350 Ballen Jacmel alter 51 Frcs., 200 Ballen Rio ungewaschen 33 Frcs., 3000 Ballen Santos ungewaschen per Juli 49.50 Frcs., per September 50.50 Frcs. und per November 51.50 Frcs.

Manchester, 26. Juni. Baumwollwaaren. Der Markt ist heute außerordentlich ruhig und die Aufwärtsbewegung scheint gegenwärtig zum Stillstand gekommen zu sein. Shirtings wenig gefragt. Stoffe begegnen ebenfalls mäßigerem wie dem gewöhnlichen Begehr, Garne unverändert. Quotirungen bleiben jedoch ungewöhnlich fest.

Trautenau, 26. Juni. Garnmarkt. Auch der heutige Garnmarkt ist gut besucht von inländischen und von Auslandskäufern und der Begehr umfaßt ziemlich gleichmäßig Tow- wie Linegarne. Der Umsatz ist ein namhafter. Die Notirungen werden von den Spinnern sehr fest gehalten und sind auch zu unten angeführten Preisen große Posten prompt nicht zu haben, da in Tow- wie Linegarnen die Lager fast vollständig vergriffen sind. Man notirt Towgarn Nr. 14 mit 47—51, Nr. 18 mit 38—42, Nr. 20 mit 36—40, Nr. 25 mit 32—36, Linegarn Nr. 40 mit 28—30, Nr. 60 bis 80 mit 25—28 Gulden per Schock zu üblichen Conditionen.

* Berlin, 26. Juni. (Marktbericht des Vereins der Schuh- und Leder-Industriellen, Schuhbörse: Seydelstraße 34.) Es war heute ein schlechtes, schleppendes Geschäft; gedrückte Preise, wenig Kauflust, hohe Ansprüche an die Qualität, wenig Entgegenkommen seitens der Verkäufer. Folgende Preise sind zu notiren: Kalauer Mannsstiefel 58—60 ℳ, Damenzugstiefel, Roßleder 48—54 ℳ, Damenzugstiefel, Rindlack 96—108 ℳ, Damenpromenadenschuhe 39—65 ℳ, Herrenzugstiefel, Rohspiegel 65 bis 80 ℳ (nur in geringen Qualitäten vertreten), Rohspiegelschuhe 35—42 ℳ, Roßschuh-Damenschuhe 22—24 ℳ, Kidleder do. 40 bis 54 ℳ, Rindlack do. 45—55 ℳ, Kinderstiefel auf Keil 18—22 ℳ, Mädchen-Knopfstiefel 33, 39, 45 ℳ, Frauen-Hausschuhe 30—33 ℳ. — Der Schuhmarkt wird jeden Montag Vormittag abgehalten.

* London, 27. Juni. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Peez in London.) Wider Erwarten sind bedeutende Sendungen von Frankreich eingetroffen, welches Ereigniß auf den Verkauf von deutscher Waare hemmend wirkte, der Vorrath wurde selbst zu reducirten Preisen nicht geräumt. — Deutsche Eier 5s 3d bis 5s 6d, Ungarn 5s 6d bis 6s, Dänische 5s 6d bis 5s 9d, Selected 6s bis 6s 3d.

New-York, 26. Juni. (Telegramm von John D. Herklotz.) Export von Schmalz in der Woche vom 10. Juni bis 17. Juni 1882 4,000,000 Pfd., gegen die Wochen: vom 3. Juni bis 10. Juni 1882 3,300,000 Pfd., vom 11. Juni bis 18. Juni 1881 3,098,347 Pfund, vom 12. Juni bis 19. Juni 1880 7,561,016 Pfd.; Export von Speck in der Woche vom 10. Juni bis 17. Juni 1882 5,300,000 Pfund, gegen die Wochen: vom 3. Juni bis 10. Juni 1882 5,400,000 Pfund, vom 11. Juni bis 18. Juni 1881 7,733,244 Pfund, vom 12. Juni bis 19. Juni 1880 14,372,056 Pfd. Schweinezufuhr in Chicago in der Woche vom 17. Juni bis 24. Juni 1882 77,000 Stück, gegen die Wochen: vom 10. Juni bis 17. Juni 1882 102,000 St., vom 18. Juni bis 25. Juni 1881 175,800 St., vom 19. Juni bis 26. Juni 1880 174,471 Stück.

Hamburg, 25. Juni. Die Johannis-Holzmesse, welche heute zu Ende ging, zeigte einen Verkehr, der in Anbetracht der für Bauten schon vorgerückten Jahreszeit immerhin ein lebhafter genannt werden muß. Es mochten 4—500 Flöße von Hölzern aller Art (Schneidehölzer, starke und schwache Bauhölzer, Grubenhölzer, Bretter rc.) angefahren sein, die zum größeren Theil — theilweise sogar schon vor Meßbeginn — verkauft wurden und zwar zu gleichen Preisen, wie bei früheren Messen.

Rio de Janeiro, 26. Juni. Wechselcours auf London 21⅜, do. auf Paris 445. Tendenz des Kaffeemarktes: Fest. Preis für good first 3900—4000. Durchschnittliche Tageszufuhr 5750 Sack. Ausfuhr nach Nordamerika 46,000, do. nach dem Canal und Nord-Europa 8000. Vorrath von Kaffee in Rio 117,000 Sack.

Magdeburg, 27. Juni. (Magdeb. Ztg.) Zucker. (Exclusive ab Stationen der Posten aus erster Hand.) Nachproducte 88—92 Proc. 24.00—27.60 ℳ — Kornzucker von 96 Proc. 32.80—33.30 ℳ, desgl. von 95 Proc. 31.90—32.30 ℳ — Rohzucker weichend. — Melis 40.00—40.25 ℳ — Gem. Raffinade 39.00—39.75 ℳ — Gem. Melis I. 38.00—38.50 ℳ — Tendenz: Stetig.

Paris, 27. Juni. Rohzucker 88° loco ruhig, 58.00 à 58.25. — Weißer Zucker steigend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 66.00, per Juli 66.50, per Juli-August 66.60, per October-Januar 63.30.

London, 27. Juni. Havannazucker Nr. 12 24. Träge.

London, 27. Juni. Colonialwaaren-Wochenbericht. Zucker. Vorrath 104,471 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 4746 Tons, gelandet während der Woche 7947 Tons. — Kaffee. Vorrath 23,277 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche 295 Tons, Ablieferung für den Export 1067 Tons, gelandet während der Woche 2135 Tons. — Reis. Vorrath 24,806 Tons, Ablieferungen der Woche 1929 Tons, gelandet während der Woche 634 Tons.

London, 27. Juni. Zucker, krystallisirter ruhig, roher stetiger, raffinirter fest und in guter Nachfrage. — Cacao, Granada 61½ a 62½s, Guayaquil 60 a 70s. — Kaffee matt. — Jute gedrückt. — Thee (neue Ernte) schwach. — Reis stetig, schwimmender 1½d billiger. — Kupfer, Chili 67½ Lstrl. — Blei, engl. 14⅝ Lstrl., do. spanisches 14 Lstrl. — Zink, spec. Marken 17½ Lstrl., do. gew. 17 Lstrl. — Leinöl, disp. 24sh., per September-December 24½sh., do. in Hull disp. 22½sh., per September-December 23½sh.

Magdeburg, 27. Juni. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 46.70—47.20 ℳ

Louisville, 12. Juni. Tabak. Verkäufe der Woche 1702 Faß. Die Preise sind zum Schluß unverändert, nachdem sie im Laufe der Woche etwas fluctuirt hatten. Der Ueberfluß an Offerten nicht classificirter Tabake hatte zu Anfang eine Depression zur Folge, während in den letzten Tagen die bessere Condition der Tabake die Preise befestigte. Good bis fine leaf lebhaft gesucht zu festen Preisen.

Glasgow, 23. Juni. Schottisches Roheisen. (Wochenbericht von Reichmann & Co., Successors.) Trotz des störenden Einflusses der politischen Ereignisse gewinnt unser Markt täglich an Festigkeit und zwar sind es die Verschiffungsmarken, welche den Warrant-Preisen vorauseilen. Zunächst sind häufigere und heftigere Schwankungen zu erwarten, doch dürfte nach jedem Rückschlage eine höhere Sprosse erreicht werden. Warrants repräsentiren immer noch weitaus die billigste Form von Roheisen und der Unterschied zwischen jenen und den besten Marken bleibt ungewöhnlich groß, über 12s per Ton. Warrants-Schlußcours 48s 10d Cassa. — Die Fabrikanten notiren: 1 Coltneß 61s, 1 Langloan 61s, 1 Gartsherrie 60s, 1 Shotts 60s, 1 Glengarnock 53s, 1 Carnbroe 53s, 1 Monkland 50s, 1 Eglinton 50s. Vorrath im Store 637,361 Tons gegen 564,927 Tons in 1881. Verschiffungen 15,308 Tons gegen 13,357 Tons in 1881. Hochöfen im Betrieb 108 gegen 120 in 1881.

Zinn. (Telegramme der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) London, 27. Juni, Abends. Austral 96½ Lstrl. — Rotterdam, 28. Juni Nachm. Banka 58¼ und Billiton 58 fl.

Glasgow, 27. Juni. Die Verschiffungen der letzten Woche betrugen 10,147 gegen 10,977 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 27. Juni. Roheisen. Mixed numbers warrants 49sh 4d.

Glasgow, 28. Juni. Warrants 49.3.

Hamburg, 27. Juni. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markt lagen heute 2 Ewer und 3 Boote mit Seefischen. Am Altonaer Markt lagen 4 Ewer mit Seefischen und 1 Jolle mit Elbbutt und Stören. Von auswärts kamen Steinbutt, Zungen, Kleiße und Dorschfische an. Störe waren nicht vorhanden. Preise: Schollen, eine kleine Quantität 3 ℳ per Stieg, Steinbutt, frische Waare, 1 ℳ 20 ₰, Zungen 1 ℳ 20 ₰, Kleiße 70 ₰ per Pfund. Schellfische 1—3 ℳ, Dorschfische 40 ₰, Elbbutt 1 ℳ 20 ₰ bis 4 ℳ, Stören 80 ₰ per Stieg.

Magdeburg, 28. Juni. Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß 47.50—47.80 ℳ, ab Speicher unter usancemäßiger Vergütung der Gebinde 48.50 ℳ, per Juni 48.50 ℳ nom., per Juli 48.80 ℳ nom., per August 49.30 ℳ nom., per September 49.80 Mark nom., per October 49.50 ℳ nom., per November 49.25 ℳ nom., per December 49 ℳ nom., per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus gefragt, loco 47.50 ℳ

Breslau, 27. Juni. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Juni-Juli 45.30, per August-September 46.00, per September-October 46.50. — Weizen per Juni 216.00. — Roggen per Juni 143.50, per Juni-Juli 143.50, per September-October 143.00. — Rüböl per Juni 59.50, per September-October 56.75, per October-November 56.75. — Zink umsatzlos. — Wetter: Veränderlich.

Köln, 27. Juni. Weizen hiesiger loco 25.00, fremder loco 23.00, per Juli 21.60, per November 20.65. — Roggen loco 19.50, per Juli 14.95, per November 14.95. — Hafer loco 16.00. — Rüböl loco 32.00, per October 29.80.

Stettin, 27. Juni. Weizen fest, loco 200.00—213.00, per Juni 212.00, per Juni-Juli 211.00, per September-October 202.00. — Roggen ruhig, loco 140.00—148.00, per Juni 152.00, per Juni-Juli 149.00, per September-October 144.00. — Rübsen per September-October 264.50. — Rüböl ruhig, 100 Kilogr. per Juni 59.50, per September-October 56.50. — Spiritus höher, loco 45.20, per Juni-Juli 45.30, per August-September 46.20, per September-October 46.60. — Petroleum per September-October 7.40.

Königsberg, 27. Juni. Weizen unverändert. — Roggen sich befestigend, loco 121/122pfd. 2000 Pfund Zollgewicht 136.25, per Juni 132.50, per September-October 132.50. — Gerste still. — Hafer ruhig, loco inländischer 124.00, per Juni 120.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 137.75. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 45.00, per Juli 44.50, per September 46.75. — Wetter: Heiß.

Danzig, 27. Juni. Weizen loco fest, Umsatz 600 Tonnen. Bunt und hellfarbig 202.00, hellbunt 210.00—211.00, hochbunt und glasig 214.00—215.00, per Juni Transit 202.00, per September-October Transit 195.50. — Roggen ermattend, loco inländischer per 120 Pfd. 136.00, polnischer oder russischer Transit 125.00—127.00. — Roggen per Juni Transit 127.00, do. per September-October Transit 128.50. — Große Gerste loco 115.00. — Erbsen loco 123.00—130.00. — Spiritus per 10,000 Liter-Procent loco 44.75.

Posen, 27. Juni. Spiritus loco ohne Faß 44.30, per Juni 44.30, per August 45.30, per September 45.80, per October 45.50. Fest.

Hamburg, 27. Juni. Weizen loco und auf Termine fest. — Roggen still, auf Termine fest. — Weizen per Juli-August 202.00 Br., 201.00 Gd., per September-October 199.00 Br., 198.00 Gd. — Roggen per Juli-August 137.00 Br., 136.00 Gd., per September-October 136.00 Br., 135.00 Gd. — Hafer ruhig. — Gerste matt. — Rüböl ruhig, loco 60.00, per October 59.00. — Spiritus fester, per Juni 37½ Br., per Juli-August 37½ Br., per August-September 38⅛ Br., per September-October 38⅝ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7.00 Br., 6.95 Gd., per Juni 7.00 Gd., per August-December 7.45 Gd. — Wetter: Regen.

Bremen, 27. Juni. Tabak. Umsatz 300 Packen St. Felix, 1295 Packen Brasil, 92 Seronen Domingo. — Baumwolle. Umsatz: 50 Ballen nordamerikanische, 100 Ballen ostindische. Fest. — Schmalz, Wilcox. Loco und Juni 60 ₰ Forderung, Juli 59½ ₰, October 58½ ₰ bezahlt. — Reis unverändert. — Wolle. Umsatz 44 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 27. Juni. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.90, per Juli 6.90, per August 7.10, per September 7.20, per October-December 7.45. Alles Brief.

Wien, 27. Juni. Weizen per Juni-Juli 12.20 Gd., 12.25 Br., per Herbst 11.03 Gd., 11.05 Br. — Roggen per Herbst 8.25 Gd., 8.30 Br. — Mais per Juni-Juli 8.20 Gd., 8.25 Br.

Pest, 27. Juni. Weizen loco weichend, auf Termine matter, per Herbst 10.53 Gd., 10.55 Br. — Hafer per Herbst 6.62 Gd., 6.65 Br. — Mais per Juni-Juli 7.83 Gd., 7.86 Br. — Kohlraps per August-September 13⅜. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 27. Juni. Weizen per Novbr. 290. — Roggen per October 178.

Antwerpen, 27. Juni. Weizen fest. — Roggen still. — Hafer behauptet. — Gerste ruhig.

Antwerpen, 27. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 17½ bez. u. Br., per Juli 17¼ Br., per September 18⅛ Br., per September-December 18⅝ Br. Ruhig.

London, 27. Juni. An der Küste angeboten 15 Weizenladung. — Wetter: Bewölkt.

Liverpool, 27. Juni. Weizen und Mehl stetig. Mais 1 bis 2d. höher. — Wetter: Schön.

Hull, 27. Juni. Für Weizen gute Nachfrage, 6d höher. — Wetter: Trübe.

Paris, 27. Juni. Weizen ruhig, per Juni 31.75, per Juli 29.60, per Juli-August 29.75, per September-December 27.75. — Mehl 9 Marques, ruhig, per Juni 62.40, per Juli 62.60, per Juli-August 62.80, per September-December 58.10. — Rüböl ruhig, per Juni 73.50, per Juli 73.50, per Juli-August 73.75, per September-December 76.00. — Spiritus steigend, per Juni 59.50, per Juli 59.00, per Juli-August 58.50, per September-December 54.75.

Petersburg, 27. Juni. Talg loco 75.00, per August 72.00. — Weizen loco 15.25. — Roggen loco 9.75. — Hafer loco 5.10. — Hanf loco 34.00. — Leinsaat (9 Pud) loco 14.00. — Wetter: Warm.

New-York, 26. Juni. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 56,000, do. nach Frankreich 7000, do. nach anderen Häfen des Continents 2000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 16,000, do. do. nach Frankreich 10,000 Qrtrs.

New-York, 26. Juni. Baumwolle in New-York 12⅛, do. in New-Orleans 12⅛. — Petroleum in New-York 7½ Gd., do. in Philadelphia 7½ Gd., rohes Petroleum 6⅝, do. Pipe line Certificats — D. 53 C. — Mehl 4 D. 90 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 40 C., do. per Juni 1 D. 48½ C., do. per Juli 1 D. 29½ C., do. per August 1 D. 19⅞ C. — Mais (old mixed) 81 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7½. — Kaffee (Rio) 9⅛. — Schmalz (Marke Wilcox) 12⅝, do. Fairbanks 12⅝, do. Rohe & Brothers 12⅝. — Speck (short clear) 13½. — Getreidefracht 4.

* Berlin, 27. Juni. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: SSW. Barometer 28". Thermometer früh +14°. Wetter: trübe — leichter Regen. Der Verkehr am heutigen Getreidemarkt war nur wenig belebt, und die Preise blieben ohne größere Bewegung; bei fester Stimmung haben die Terminpreise zumeist eine kleine Besserung erfahren, während effective Waare nur gut im Werthe behauptet blieb. Roggenmehl war nicht besser zu lassen. Rüböl hat sich nicht voll im Preise behauptet. Spiritus erhielt sich in guter Frage, wobei die Preise neuerdings etwas anzogen.

Weizen per 1000 Kilo loco 200—230 ℳ nach Qualität gef., per Juni 210 ℳ bez., per Juni-Juli 210 ℳ bez., per Juli-August 205—204½—205 ℳ bez., per September-October 202½—202 ℳ bez., per October-November 201 bez., per November-December 200½ bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 149—160 ℳ nach Qualität gef., inländischer 158—158 ℳ ab Bahn und Kahn bez., russ. und poln. 149—150½ ℳ ab Bahn und Kahn bez., per Juni 151½ bis 151½ ℳ bez., per Juni-Juli 149½—149½ ℳ bez., per Juli-August 147½—148 ℳ bez., per September-October 145½ bis 145½ ℳ bez., per October-November 144½—145 ℳ bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 120—190 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 125—167 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 134—145 ℳ, russischer 126 bis 145 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 130—144 ℳ, schlesischer 146—149 ℳ, böhmischer 146—149 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 155—158 ℳ, Alles ab Bahn bez., per Juni 135½ ℳ Br., per Juni-Juli 135½—135 ℳ bez., per Juli-August 135½—134 ℳ bez., per September-October 134—134½—134 ℳ bez., per October-November 132½ ℳ nom. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis 135½ ℳ.

Mais per 1000 Kilo loco 148—158 ℳ nach Qualität gef., per Juni 148 ℳ nom., per Juni-Juli 146½ ℳ nom., per Juli-August 144 ℳ nom., per September-October 140½ ℳ Gd.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 155—190 ℳ, Futterwaare 133 bis 153 ℳ, Beides nach Qualität geliefert.

Mehl. Weizenmehl 00 30.50—29.50 ℳ, do. 0 29.00—28.00 ℳ, do. 0 und I 27.50—26.50 ℳ, Roggenmehl 0 22.50—21.50 ℳ, do. 0 und I 21.25—20.25 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und I per Juni 21.15—21.10 ℳ bez., per Juni-Juli 20.95 ℳ bez., per Juli-August 20.70 ℳ bez., per September-October 20.45 ℳ bez., per October-November 20.30 ℳ bez. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis 21.10 ℳ.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 58.3 ℳ, per Juni 58—57.5—57.8 ℳ bez., per September-October 56.7—56.9 ℳ bez., per October-November 56.6—56.8 ℳ bez., per November-December 56.5 ℳ bez. Gekündigt 2800 Ctr. Kündigungspreis 57.8 ℳ.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59.5 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 23.5 ℳ bez., per Juni 23.1 ℳ nom., per September-October 23.1 ℳ nom., per October-November 23.5 ℳ nom.

Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco ohne Faß 46.8 ℳ bez., Mit Uebernahme der Fässer per Juni 46.9—47.4 ℳ bez., per Juni-Juli 46.9—47.4 ℳ bez., per Juli-August 46.9—47.4 ℳ bez., per August-September 47.7—48.2 ℳ bez., per September-October 47.9—48.6 ℳ bez., per October-November 47.6—48 ℳ bez., per November-December 47.6—47.7 ℳ bez.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Härter.

Leipzig, 27. Juni, Mittags 1 Uhr. Wetter: Regen. Wind: S. Barometer: früh 27,9'''. Thermometer: früh + 13°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 224—232 ℳ bez., do. ausländischer 200—240 ℳ bez. u. Br. Fest.

Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 165—171 ℳ bez., do. ausländischer 154—166 ℳ bez. u. Br. Höher.

Gerste per 1000 Kilo Netto loco 160—168 ℳ bez., do. Futter- 115—136 ℳ bez. u. Br.

Malz per 50 Kilo Netto loco 12.50—14 ℳ bez. u. Br., do. Saal- 14—15 ℳ Br.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco 155—160 ℳ bez., do. russischer 140—148 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilo Netto loco Donau- 160 ℳ bez.

Erbsen per 1000 Kilo Netto loco große 220—230 ℳ, do. kleine 160—170 ℳ, do. Futter- 150—155 ℳ

Bohnen per 100 Kilo Netto loco 23—25 ℳ bez. u. Br.

Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesige fehlen.

Rüböl, rohes, per 100 Kilo Netto ohne Faß loco 60 ℳ bez., per Juni-Juli 60.50 ℳ Br. Fest.

Spiritus per 10,000 Liter Procent ohne Faß loco 46.50 ℳ G. Fester.

Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl Nr. 00 35 ℳ, do. Nr. 0 33 ℳ, do. Nr. I 29 ℳ, do. Nr. II 22 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 23—24 ℳ im Verband, do. Nr. II 16 ℳ

Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 10.50—11 ℳ

Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 12—12.50 ℳ

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Courtage, Spesen rc.

Leipziger Productenbörse vom 28. Juni.

Witterung: Regen.

Spiritus loco 47.20 ℳ Geld steigend.

Rechtsanwalt Cerutti, G.

Zur Berichtigung. Spiritus loco ist gestern nicht 46.50 Br., sondern 46.50 bezahlt notirt worden.

Essen, 26. Juni. Amtlicher Coursbericht der heutigen Börse, aufgestellt von der Börsen-Commission. I. Gewerkschaftlich betriebene Bergwerke: in 1000 Kuxe eingetheilt: Altendorf Tiefbau 1000 B., Bauer Mulde 1450 bez., Ver. Carolinenglück 1150 G., Carolus Magnus 1860 bez., Centrum 1600 G., Ver. Constantin der Große 5900 G., Courl 1700 bez., General Blumenthal 750 G., Gewalt 90 bez. u. G., Graf Moltke 1050 B., Graf Schwerin 500 B., Heisinger Mulde 550 bez. u. B., Helene und Amalie 7500 G., Ver. Hoffnung Secret. Aak 200 G., Humboldt 550 G., Julius Philipp 1900 G., Königin Elisabeth 3000 B., König Ludwig 500 G., Königsborn 1150 G., Lothringen 700 G., Massener Gew. 750 G., Neu-Iserlohn 3000 G., Orange 500 G., Vollmond 1060 bez., Wilhelmine Victoria 2500 bez. u. G.; in 10,000 Kuxe eingetheilt: Tremonia 120 G.; 128 Kuxe eingetheilt: Consolidation 80,000 G. II. Bergwerks-Gesellschaften: Aplerbeck 98½ G., Bochum 91 G., Ver. Bonifacius 60 G., Borussia 86 G., Kölner Bergwerksverein 110 G., Dortmund (Louise Tiefbau) 35 G., Gelsenkirchen 128½ G., Harpen 120 G., Holland Litr. A 67 B., do. Litr. B 86 B., König Wilhelm 38½ G., Magdeburg 124 G., Neu-Essen 205 G., Pluto 54 G. III. Verschiedene Gesellschaften: Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation 77 G., Dortmunder Union 93 G., Essener Credit-Anstalt 93 G., Gelsenkirchen-Schalker 112 G., Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein 51 G., Phönix Litr. A. 84½ G., Rheinische Bergbau- und Hüttenwesen-Actien-Gesellschaft 45 G., Rheinisch-Westfälische Industrie 15 G., Styrum 46 B. IV. Obligationen und Grundschuldbriefe: Arenberg 6% 103 G., do. 5% 100 G., Bauer Mulde 105 G., Bochumer Gußstahl 103 G., Bonifacius 102½ G., Centrum 102½ G., Concordia 100 G., Consolidation 103 G., Ewald 101 G., Essener Stadt-Obligationen IV. Em. 99 G., Essener Actien-Brauerei 99½ G., Friedrich der Große 101½ G., Fürst Hardenberg 102 G., Holland 101 G., Königin Elisabeth 101 G., Königsborn 101½ G., Krupp 110 G., Schalker Gruben- und Hütten-Verein 107 G., Styrum 100 G., Tremonia 99 G., Union Dortmund 104½ G., Ver. Westfalia 99½ bz., Wilhelmine Victoria 100 G. — Kohlen und Coaks zu höheren Preisen lebhaft gefragt. — Nächste Börsenversammlung Montag, den 31. Juli d. J.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 28. Juni. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 529.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 538.50. Lombarden 228.50. Bergisch-Märkische —.—. Oberschlesische 245.50. Galizier 133.25. 6% Rumänische Rente 103.—. Wiener Bankverein —.—. Disconto-Commandit 201.75. Deutsche Bank 150.40. Oesterr. Goldrente 80.50. Silberrente 65.30. Papierrente 64.90. 4% ungar. Goldrente 74.10. Russische Anleihe von 1880 69.—. Russische Banknoten 204.—. II. Orient-Anleihe 55.60. Dortmunder Union St.-Prioritäten 92.75. Königs- und Laurahütte 122.—. Tendenz: Schwach.

Berlin, 28. Juni, 12 Uhr 25 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 530.50. Oesterr.-Frz.-Staatsbahn 539.—. Lombarden 229.—. Rechte Oder-Ufer 175.90. Berlin-Anhalter —.—. Mainz-Ludwigshafen 104.10. Breslau-Schweidnitz 105.75. Galizier 133.40. Oberschlesische 244.50. Nordwest 339.50. Elbethalbahn 338.—. Buschtiehrader B 77.—. Dux-Bodenbach St.-Pr. 142.50. Disconto 202.—. Darmstädter 157.25. Deutsche Bank 150.50. Dortm. Union 92.75. Laurahütte 122.—. 5proc. Russen von 1875 87.60. Oesterr. 1860er Loose 121.—. do. Silberrente 65.25. 6% Rumän. Rente 103.—. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 28. Juni, 2 Uhr 5 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 531.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 538.50. Lombarden 228.50. Oberschlesische 247.—. Dortmund-Gronau-Enschede 61.75. Galizier 134.—. Dux-Bodenbacher 141.—. Oesterr. Nordwest 340.—. Elbethal 330.50. Böhm. Westb. 131.—. Disconto 202.75. Deutsche Bank 150.25. Darmstädter 157.—. Laurahütte 122.—. Dortmunder Union St.-Prior. 92.75. Oesterr. Papierrente 64.90. Oesterr. Silberrente 65.25. Goldrente 80.75. 5proc. ungarische Papierrente 72.90. 4proc. ungarische Goldrente 74.25. 6proc. rumänische Rente 103.—. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 28. Juni. (Schlußcourse.)

Deutsche Reichsanleihe 101.90. 4% consol. Anl. 101.70. Oesterr. Loose von 1860 121.50. Oesterr. Papierrente 64.90. Oesterr. Silberrente 65.20. Oesterr. Goldrente 80.60. Russ. 5% Anleihe von 1877 87.20. Dortmund-Gronau-Enschede 61.75. Ostpreußische Südbahn 85.75. Galizische Karl-Ludwigsbahn 133.75. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 105.90. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 104.30. Oberschlesische E.-St.-A. 246.75. Rechte-Oder-Uferbahn E.-St.-A. 177.50. Marienburg-Mlawka 120.20. Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 157.60. Berliner Handelsgesellschaft 110.50. Chemnitzer Bankverein 91.10. Darmstädter Bank 157.40. Deutsche Bank 150.90. Reichsbank —.—. Disconto-Comm.-Antheile 202.10. Geraer Bank 96.—. Sächs. Bank 121.50. Dortm. Union St.-Pr. 92.60. Laurahütte 121.—. Sächs. Webstuhlfabrik Hartmann 115.50. Sächs. Webstuhlfabr. Schönherr 119.60. Oesterr. Credit-Act. 529.—. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 537.50, do. Südbahn (Lombarden) 227.50. Oesterr. Banknoten 170.20. Russische Noten 204.—. 5proc. Sächs. Rente 80.60. Ungar. 4proc. Goldrente 74.25. Rumänische Rente 103.15. Russ. 4% Anleihe von 1880 68.75. II. Orient-Anleihe 56.30. III. Orient-Anleihe 56.20. Berlin-Dresdner St.-Pr. 41.—. Oels-Gnesen 68.50. Buschtiehrader B 76.60. Mecklenburg Fr.-Frz.-Bahn 166.75. Tilsit-Insterburg Pr.-Obl. 66.90. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 84.50. Dresdner Bank 129.—. Weimarische Bank 97.75. Hibernia und Shamrock 83.90. Napoleonsd'or 16.25½. Ungar. 5proc. Papierrente 72.75. Turnau-Prager E.-St.-A. 161.20. Weimar-Gera E.-St.-A. 4½% 50.50. Aussig-Teplitzer E.-St.-A. 249.50. Böhmische Westbahn E.-St.-A. 133.—. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 141.—. Halle-Sorau-Guben E.-St.-A. 19.30. Oberlausitzer St.-Pr. 61.—. Saalbahn St.-Pr. 75.50. Weimar-Gera St.-Pr. 5% 45.25. Werrabahn E.-St.-A. 90.50. Coburger Credit 85.50. Geraer Credit 91.—. Gothaer Bank 118.20. Leipziger Disc.-Gesellschaft 110.20. Meininger Credit 94.—. Oberlausitzer Bank 100.50. Bonifacius 50.75. Gelsenkirchen 128.25. Glauziger Zuckerfabrik 87.—. Oelheim 75.—. Elbethal 397.—. Lokalobst 178.—. Wien k. S. 169.80. Wien 2 M. 168.80. Petersburg k. S. 202.75. Petersburg 3 M. 201.25. Warschau k. S. 203.40. Zimmermann 50.50. Mährisch-Schlesische Centralbahn 57.75. Oesterr. Nordwest 340.60.

Tendenz: Schwach. Spielpapiere in Folge matter ausländischer Course und theilweisem Stückeüberfluß gedrückt. Bahnen, besonders Oberschlesische, gefragt. Die Liquidation verläuft voraussichtlich glatt.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 527.50. Franzosen 536.50. Galizier 133.25. Bergische —.—. Oberschlesische 246.50. Meininger 104.25. Rechte-Oder-Ufer 177.50. Darmstädter 157.50. Deutsche Bank 150.50. Disc.-Comm. 202.—. Laurahütte 121.90. Dortm. St.-Pr. 92.50. Goldrente —.—. Russische Noten 204.25. Lombarden 227.—. Elbethal —.—. Marienburg-Mlawka 120.60.

Frankfurt a. M., 28. Juni. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 20.45. Wiener Wechsel 169.60. 3% Sächs. Rente 80⅞. Oesterr. Goldrente 80⅝. Oesterr. Papierrente 64⅞. Oesterr. Silberrente 65⅛. 4proc. ungar. Goldrente 74⅛. II. Orient-Anleihe 55⅞. Böhm. Westbahn 266¼. Galizier 266¼. Hessische Ludwigsbahn 104⅛. Lombarden 114.—. Staatsbahn 268⅞. Darmstädter Bank 157⅛. Meininger 94.—. Oesterr. Credit 264⅛. Thüringer —.—. Elisabeth 179⅝. Elbethal-Actien 190⅝. Nordwest 169⅝. Buschtiehrader B 152⅞. Berliner Disconto 202¼. 5proc. ungarische Papierrente 73.—. Tendenz: Matt.

Wien, 28. Juni. (Schlußcourse.)

Papierrente 76.70. Silberrente 77.30. Goldrente 95.—. Ungarische Goldrente 87.80. 1860er Loose 130.50. Lombarden 134.—. Credit-Actien 311.60. Staatsbahn 317.—. Galizier 313.25. Anglo-Austr.-Bank 122.50. Wechsel auf London 120.30. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.56. Ducaten 5.65. Deutsche Reichsbanknoten 58.87. Oesterr. Nordwest 201.50. Elbethalbahn 220.—. Elisabethbahn 211.—. Buschtiehrader B —. Tendenz: Ruhig. Nachbörse: Credit 312.60.

London, 28. Juni. Consols 99⅝. Russen von 1873 82.

Paris, 28. Juni. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 114.27. Staatsbahn 672.50. Lombarden 282.50. Egypter —.—.

Berliner Productenbörse, 28. Juni. Weizen loco 198—225 ℳ, per diesen Monat 211.—, per Juni-Juli 211.— ℳ, per Herbst 202.— ℳ — Roggen loco 152.— ℳ, per diesen Monat 151.25 ℳ, per Juni-Juli 149.50 ℳ, per Herbst 146.— ℳ Kündigung: 3. Tendenz: Fest. — Spiritus loco 47.— ℳ, per Juni-Juli 47.40 ℳ, per Aug.-Septbr. 48.10 ℳ, per Herbst 48.50 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Fest. — Rüböl loco 58.30 ℳ, per Juni 57.70 ℳ, per Herbst 56.90 ℳ Kündigung: 12. Tendenz: Behauptet. — Hafer per Juni-Juli 135.— ℳ, per Herbst 134.— ℳ

Liverpool, 28. Juni. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 12,000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 10,000 Ballen, hiervon 7000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 28. Juni. (Schlußbericht.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 B. verkauft. Tendenz: Amerikaner unverändert, Surats stetig. Lieferungen: Juli-August 6 39/64, August-September 6 41/64, September-October 6 41/64.

Schifffahrtsberichte.

Lissabon, 27. Juni. Der englische Dampfer „Minho", von Brasilien und dem La Plata kommend, traf hier ein.

Plymouth, 27. Juni. Der Hamburger Postdampfer „Suevia" ist hier eingetroffen.

Southampton, 27. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Main" ist hier eingetroffen.

New-York, 27. Juni. Der englische National-Dampfer „Helvetia" ist hier eingetroffen.

Eingetroffen: in New-York (25/6) der niederländisch-amerikanische Dampfer „Rotterdam" von Rotterdam, der White Star Line-Dampfer „Baltic", der Cunard-Dampfer „Palmyra", beide von Liverpool, (24/6) der königl. niederländische Kron-Dampfer „Stella" von Amsterdam; in Marseille (25/6) Dampfer „Oxus" von Japan und China.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.